

holt geschlagen, den Brennus erlegte Camillus mit dem Ruf vae victis.

In Jahresfrist war Rom neu erbaut. Aber die Kriegesnot hatte die Bürger wieder in Schulden gebracht. Treulich schirmte Manlius seine alten Krieger gegen die Gläubiger; er versteigerte sogar ein Erbgut seines Hauses. „So lang ich etwas habe,“ sprach er, „soll niemand in Schuldhast schmachten.“

Dem Senate ward um seine Herrschaft bang, und die Tribunen verklagten Manlius, er strebe nach der Königswürde. Der gefeierte Held wurde vom Tarpeischen Felsen herabgestürzt, von welchem er den stürmenden Feind in die Tiefe geworfen.

Endlich erfochten die beiden Tribunen C. Licinius und L. Sertius dem Volke nach zehnjährigem erbittertem Ringen einen Zinsnachlaß und einigen Anteil am Allmendland; ihr wichtigster Erfolg aber war das Gesetz, daß mindestens ein Konsul aus der Plebs sein müsse. L. Sertius wurde der erste plebeische Konsul. In wenig Jahren wurden sämtliche Ämter, sogar die Diktatur, den Plebejern zugänglich; erst jetzt waren die Römer ein einziges, in sich geschlossenes Volk.

366  
v. Chr.

### III. Das Zeitalter des römischen Heldentums.

#### 1. Die Samniterkriege.

In den Abruzzen saß das Bauern- und Hirtenvolk der Samniten. Nahrungsmangel und Wanderlust trieben häufig ganze Schwärme junger Leute aus den Bergdörfern und Waldhöfen hinunter in das fruchtbare Gefilde am Volturnus. In den blühenden Städten schwand ihre kriegerische Kraft, und sie riefen gegen neue Auswandererscharen die Hülfe Roms an, welches soeben seinen Bürgerzwist beigelegt hatte. Die Legionen erschienen im Süden der Volsterberge, geführt von dem jugendlichen Konsul M. Valerius. Zu dem alten Ehrentitel seines Hauses: Publicola, Volksfreund, hatte er den Beinamen Corvus, der Rabe, gefügt, weil bei einem Zweitampfe mit einem riesigen Gallier ein Rabe sich ihm auf den Helm gesetzt und dem Gegner das Gesicht zerhackt hatte. Die Tapferkeit der Römer fand erfolgreichen Widerstand. Einst war sogar ein Heer in einer Abruzzenschlucht umstellt. Da erstieg der plebeische Centurio P. Decius Mus mit erlesenen Truppen eine beherrschende Höhe und hielt den Feind im Zaum, bis der Konsul unbehelligt